

# RS OGH 1968/4/24 7Ob76/68, 5Ob209/03a, 3Ob108/07i

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 24.04.1968

## Norm

ZPO §273 Abs1

ZPO §503 C2b

## Rechtssatz

Hat das Erstgericht einen Sachverständigen vernommen und ist es auf Grund der Würdigung dieses Beweises dem Gutachten gefolgt, so kann das Berufungsgericht nicht ohne Beweiswiederholung von dieser Würdigung des Gutachtens abgehen und sich zB für berechtigt halten, einen Schadensbetrag gemäß § 273 Abs 1 ZPO festzusetzen. Ein derartiger Vorgang widerspräche dem Grundsatz der Unmittelbarkeit.

## Entscheidungstexte

- 7 Ob 76/68  
Entscheidungstext OGH 24.04.1968 7 Ob 76/68
- 5 Ob 209/03a  
Entscheidungstext OGH 11.11.2003 5 Ob 209/03a  
Vgl auch
- 3 Ob 108/07i  
Entscheidungstext OGH 28.06.2007 3 Ob 108/07i  
Auch; Beisatz: Hier: Rekursgericht im Verfahren außer Streitsachen. (T1)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1968:RS0040462

## Dokumentnummer

JJR\_19680424\_OGH0002\_0070OB00076\_6800000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)